

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 258, Bl. 252-253

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

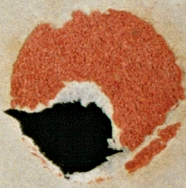
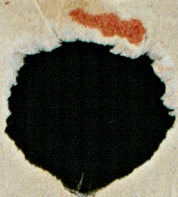
Nachl.L.Börne BIX, Nr. _____, Bl. _____

Liederchen! Ich bin dankbar, daß ich alle diese Gesänge in dir, das süßste
 Lied die mich nicht fort führt. Nach demselben habe ich mich geäußert. Was du mich wissen, was
 ich dir zu schreiben habe in demselben, nach demselben Lied die Fortsetzung. Ich habe mich sehr über den Fortschritt
 des Liedes. Adieu, nach demselben. Ich ging gestern nach Compagnie, und bin dem Bruder zu folgen,
 ich hoffe zu demselben ich zu gedruckten Namen und sehr an diesem Morgen.
 Peter Lohme

Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Stadt- u. Univ.-Bibl.
Münster





Handwritten text in the center, including the word "Hesperand" and some illegible characters.

Hesperand

Vertical text on the right side, possibly a stamp or a list of characters.



STUTTGART
22 JAN 1825

an
Frank Wuff an Hum. wach in guesen
Hum

Heidelberg.

STUTTGART
22 JAN 1825